

Jahresbericht 2017

Nach den grossen Veränderungen im letzten Jahr verläuft das Jahr 2017 wieder etwas ruhiger ab. Zum Jahresbeginn werden jeweils die Vorbereitungen für den Semesterstart gekehrt und die Eltern für die Elterngespräche eingeladen. Im Februar beginnt das Schulsemester und es herrscht wieder reger Betrieb in der Casita in Cochabamba. Schulbücher, Schuluniform und andere Materialien müssen organisiert werden, denn jede Schule hat wieder unterschiedliche Lehrbücher und Uniformen. Im Gegenzug erwarten wir von den Kindern, dass sie gute schulische Leistungen erbringen, in der Casita im Haushalt helfen und den anderen Kindern bei den Hausaufgaben helfen. Wir bemühen uns auch sehr, die Manieren am Tisch sowie der Wert von Konversationen zwischen den Kindern aufzuzeigen und zu fördern, da dies viele Kinder aufgrund der Abwesenheit der Eltern nicht kennen.

An speziellen Tagen wie Geburtstagen oder Weihnachten feiert jeweils die ganze Casita mit. Wir schenken den Kindern eine grosse Geburtstagstorte und für Heiligabend einen grossen Geschenkekorb für die ganze Familie. Vor Weihnachten senden die Kinder jeweils die selbstgebastelten Geschenkkarten an ihre Paten in die Schweiz.



Auch aus Santa Cruz, wo wir die Studenten noch punktuell unterstützen, haben wir schöne Neuigkeiten. So hat Rodrigo Robles, den wir 14 Jahre unterstützten durften, den Abschluss als Radiologietechniker an der technischen Universität erlangt. Rodrigo arbeitet nach seinem Abschluss bereits im Spital von Santa Cruz. Aus Cochabamba dürfen wir uns wieder mit Stolz an mehreren Klassen- und Schulbesten aus der Casita erfreuen. Mit Rodrigo Choque, Roger Cadima und Carolina Santos haben wir diesen Anlass in der Casita zelebriert.

Dieses Jahr war eine Freundin von Miriam, die Agronomin Mireya Guevara, in der Casita zu Besuch. Sie erklärte den Schülern in einem Vortrag von den Zusammenhängen der Natur sowie der Pflanzenvielfalt Boliviens.

Nachdem Mireya Guevara das grosse Interesse in der Gruppe spürte, entschloss sie sich, mit den Schülern das landwirtschaftliches Produktions- und Ausbildungszentrum zu besuchen.



Kaum zu glauben, aber auch schon in Cochabamba gibt es die Casita seit 10 Jahren. Dies nahmen wir uns zum Anlass, um alle ehemaligen Kinder mit ihren Eltern zu einem gemeinsamen Essen einzuladen. Wir waren erfreut, viele bekannte Gesichter wieder zu sehen und von ihren Geschichten zu hören. Als offizieller Festakt erzählte Enrique in einer Rede von der Entstehung und der Geschichte der Casita.

Auch von den Kindern und ihren Eltern ging ein grosser und herzlicher Dank an die Casita für das schulische und soziale Engagement und Unterstützung der Patenkinder. Diese Worte berührten und motivierten unsere Helfer sehr in ihrer jetzigen Arbeit. Ein herzliches Dankeschön richteten sie auch an die Paten und ihre Unterstützung aus der Schweiz, mit der dieses Projekt überhaupt umgesetzt werden kann.



Miriam Rocabado Sager
Leutwilsterstr. 82
5724 Dürrenäsch

Telefon: 062/777 22 05
E-Mail: sager.rocabado@bluewin.ch
Konto: CH62 0630 0502 5234 2750 0 Valiant
Internet: www.casita-rosalie-sager.ch